Eselwanderung Deutschland: Pfälzerwald - Lange Tour

7-tägige individuelle Wanderung

Grundinformationen

Reise ID: 941

PDF erstellt: 17.11.2026 - 01:30 Uhr

Dauer (in Tagen): 7 Tage (davon 6 Wandertage)

Verfügbare Monate: März-November

Min Person: ab 2 Pers.

Min Alter: ab 6 Jahren

Ankunft: Eppenbrunn

Reisedetails

Gehen Sie wandern in einem der größten zusammenhängenden Gebiete Mitteleuropas, dem Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Das Dahner Felsenland wurde als eine der schönsten Wanderregionen Deutschlands ausgezeichnet. Schmale und schöne Wanderwege führen Sie durch dieses Gebiet, in dem immer wieder schöne Felsformationen aus dem Wald vor Ihnen auftauchen.

Lassen Sie sich von „Ihrem“ Esel allmählich während der Wanderung aus dem alltäglichen Trott holen!

Von: 01/03/2026

Bis: 15/11/2026

Preis DZ: 860€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 150€

Vorbehalt: *

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Individuelle Anreise nach Eppenbrunn (-/-/-)

Heute heißen wir Sie willkommen in Eppenbrunn! Sie erhalten von uns vorab ausführliche Informationen zur Einweisung in die Handhabung eines Esels. Bereits dann sind Sie bestens informiert und schon gut auf die Wanderung vorbereitet. Eine kurze Einführung erwartet Sie am nächsten Tag vor der Wanderung am Eselhof. Sollten Sie aber schon etwas früher da sein, können Sie noch einen Abstecher zum Eselhof machen und die fröhlichen Langohren begrüßen.

Die Übernachtung erfolgt in einem gemütlichen Hotel mit Sauna und tollem Restaurant in Eppenbrunn.

Option:

Sollten Sie noch nicht so erfahren beim Wandern mit Eseln sein, so empfehlen wir Ihnen einen zusätzlichen Tag zu buchen.

Nach einer Einweisung erfolgt dann eine „Schnupper-Etappe“ zwischen 5 und 12 km. So können Sie Ihre ersten Erfahrungen mit den Eseln machen, sich mit ihnen anfreunden und eventuelle Fragen mit dem Partner vor Ort klären.

Bitte geben Sie bei der Buchung an, ob ein zusätzlicher Tag mit den Eseln gewünscht ist.

Tag 2: Eppenbrunn – Langmühle (F/L/-)

Die erste Wanderung steht an und erfordert schon gleich heute Wanderfreude und -spaß. Bevor Sie los starten, erhalten Sie nochmal eine kurze Einführung und unser Partner klärt mit Ihnen gerne aufkommende Fragen und stellt Ihnen die lieben Esel vor.

Nun beginnt das Abenteuer! Zuerst verlassen Sie das Dorf durch eine kleine Straße und gelangen dann zu einem schmalen Pfad entlang des Mühlweihers. Sie folgen dem kleinen Bach, bis Sie ihn schließlich überqueren, um den leichten Aufstieg zum „Wanderheim Hohe List“ anzugehen. Die Wanderwege auf der Hohe List sind sehr beliebt, daher werden Sie sicherlich auf andere Wanderer stoßen. Wenn Sie am Wanderheim ankommen, empfiehlt es sich, eine Pause einzulegen und sich selbst zu entspannen sowie dem Esel die gleiche Möglichkeit zu geben. Dann geht es weiter entlang eines schmalen Pfades hinunter durch eine atemberaubende Waldlandschaft. Wenn Sie das kleine Dorf Glashütte erreichen, können Sie selbst entscheiden, ob Sie einen kleinen Umweg in Kauf nehmen möchten oder direkt zu Ihrer Unterkunft gelangen möchten. In beiden Fällen geht es weiter durch den Wald bis zu Ihrem Ziel für den Tag.

Heute übernachten Sie in einem herzlichen Landhotel in Langmühle, welches mit seiner idyllischen Atmosphäre und dem ländlichen Charme überzeugt.

Wanderung: 18,5 km / 410 hm auf / 360 hm ab oder 14,3 km / 240 hm auf / 290 hm ab

Tag 3: Langmühle – Dahn (F/L/-)

Die heutige Route führt Sie nach Dahn. Auf diesem Weg werden Sie den Klosterbrunnen passieren, der für Wanderer als wichtiger Orientierungspunkt bekannt ist. Die Reise führt Sie kontinuierlich durch die malerischen Wälder des Pfälzerwaldes. Entlang der Strecke bieten sich zahlreiche Gelegenheiten für eine wohlverdiente Rast

und die Möglichkeit, eine kleine Vesper zu genießen. Selbstverständlich darf Ihr Esel zwischendurch auch ein wenig weiden, bevor Sie Ihre Reise fortsetzen.

Etwa auf halber Strecke erwartet Sie die faszinierende Burgruine Neudahn. Trotz vieler Zerstörungen wurde sie immer wieder aufgebaut und besonders im 16. Jahrhundert den militärischen Anforderungen angepasst. Die vorgelagerte, freistehende keilförmige Bastei ist eine weitere interessante Eigenschaft dieser Burg. Weiter auf dem Weg stoßen Sie auf markante Felsformationen wie den Hexenpilz und den Satansbrocken. Kurz vor Ihrer Ankunft in Dahn eröffnet sich ein beeindruckender Blick auf den Büttelfelsen.

Ihre Übernachtung in Dahn findet in einer gemütlichen Jugendherberge statt.

Bitte beachten Sie jedoch, dass die Übernachtung mit Dusche und WC auf dem Zimmer nicht garantiert werden kann. Sollte dies für Sie keine Option sein, können Sie vor Ort ein Taxi bestellen und zur Unterkunft nach Nothweiler (ca. 13 km) gebracht werden und dort nochmals übernachten. Dieses Taxi holt Sie dann auch am nächsten Tag bei der Unterkunft wieder ab und bringt Sie zu den Eseln nach Dahn, von wo aus Sie die Tour wie beschrieben fortsetzen. Das Taxi wird vor Ort von Ihnen selbst bestellt und bezahlt. Bitte teilen Sie uns vorab mit, welche Option für Sie gebucht werden soll.

Wanderung: 9 km / 240 hm auf / 200 hm ab

Tag 4: Dahn – Nothweiler (F/-/-)

Nach einem leckeren Frühstück setzen Sie Ihre Wanderung in Richtung Nothweiler fort. Der Start bietet Ihnen einen großartigen Blick auf den beliebten Kletterfelsen Hochstein. Sie wandern entspannt weiter durch die Pfade des Pfälzerwaldes, begleitet von Ihrem treuen Esel. Unterwegs eröffnen sich immer wieder beeindruckende Ausblicke auf die Region, und es gibt viele reizvolle Plätze für eine Pause.

Die heutige Etappe erfordert eine moderate Kondition, da es gelegentlich leicht auf und ab geht, aber die Anstiege sind nicht allzu steil. In Nothweiler angekommen, werden Sie herzlich in Ihrer Unterkunft empfangen. Bringen Sie Ihren Esel auf seine Koppel und genießen Sie den restlichen Tag in Ruhe und nach Ihren eigenen Wünschen!

Wanderung: ca. 15 km, 410 m auf, 370 m ab

Tag 5: Nothweiler - Fischbach (F/L/-)

Ihr Esel wartet bereits ungeduldig auf der Koppel, bereit für das nächste Abenteuer! Zu Beginn erwartet Sie jedoch ein steiler Anstieg von 210 auf 540 Höhenmeter, aber nehmen Sie sich und Ihrem Esel die Zeit, die Sie benötigen.

Sie passieren den charmanten Ort Schönau, bewundern die Burgruine Blumenstein und genießen erneut eindrucksvolle Felsformationen entlang des Weges. Nach dem anstrengenden Aufstieg zu Beginn verläuft die Etappe größtenteils bergab, mit einem kleinen Zwischenanstieg, der jedoch von einer zauberhaften Landschaft umgeben ist. Ihr heutiges Ziel und Übernachtungsort ist Fischbach, wo Sie in einer gemütlichen 3-Sterne Landhaus-Unterkunft, die aus einer ehemaligen Tankstelle der 90er Jahre umgebaut wurde, eine erholsame Pause von der Wanderung in einer ruhigen Umgebung genießen können.

Wanderung: 14,7 km / 460 hm auf / 510 hm ab

Tag 6: Fischbach – Ludwigswinkel (F/L/-)

Die heutige Etappe ist etwas verkürzt und beinhaltet weniger An- und Abstiege. Am Anfang der Tour erwartet Sie bereits die erste Sehenswürdigkeit: Die weiße Madonna, die vom Großen Hinzenfelsen aus auf den Ort Fischbach blickt und dort als Wahrzeichen gilt.

Dann geht es weiter, vorbei am Weiher Pfälzerwoog, und anschließend beginnt der Aufstieg zum Lindelskopf. Unterwegs können Sie noch Überreste der ehemaligen Burganlage entdecken.

Bevor Sie sich allmählich dem Luftkurort Ludwigswinkel annähern, haben Sie vom Lindelskopf auch die Möglichkeit, einen Panoramablick über das gesamte Dorf zu genießen. Dieser kleine Aufstieg lohnt sich auf jeden Fall!

Bevor Sie endgültig an Ihrem Ziel ankommen, führt der Weg Sie noch vorbei an der Rösselsquelle, welche die Brunnen in Ludwigswinkel mit Trinkwasser speist, sowie dem Rösselsweiher.

Ihre heutige Unterkunft befindet sich in Ludwigswinkel. Sollten Sie von der Wanderung heute noch nicht genug haben, können Sie noch ein wenig den Ort erkunden**.**

Wanderung: 12,7 km / 180 hm auf / 160 hm ab

Tag 7: Ludwigswinkel – Eppenbrunn (F/L/-)

Die heutige Wanderung startet von Ludwigswinkel aus in westlicher Richtung. Sie wandern vorbei am Sportplatz und dem idyllischen Schöntalweiher, bevor es steil hinauf in den Wald geht. Wenn Sie aufmerksam sind, haben Sie eine große Chance, Rehe oder andere Wildtiere zu entdecken.

Tauchen Sie ein in die Stille des Waldes und lassen Sie sich von der Ruhe verzaubern. Auf dem französischen Grenzweg führt Sie der Weg durch malerische Naturlandschaften, vorbei an der gemütlichen Zollstockhütte, bis Sie schließlich zur heutigen Hauptattraktion gelangen: den atemberaubenden Altschlossfelsen.

Nach dem heutigen Abenteuer heißt es leider schon Abschied nehmen von den Eseln. Vielleicht schaffen Sie es, noch Honig von den ortsansässigen Imkern mitzunehmen. Ihren Esel können Sie zum Schluss noch mit einer Leckerei – einem Apfel oder einer Karotte – verwöhnen, bevor es für Sie auf den Heimweg geht. Oder bleiben Sie doch noch eine Nacht in der gemütlichen Unterkunft in Eppenbrunn und lassen Sie so die Eselwanderung gemütlich ausklingen, bevor Sie sich am nächsten Tag abreisen.

Wanderung: 18 km / 410 hm auf / 360 hm ab oder 14 km / 300 hm auf / 220 hm ab

Zusatzinformationen:

*Preis mit Übernachtung in Dahn in der Jugendherberge

Bei einem Erwachsenen und einem Kind müssen wir den Erwachsenenpreis für das Kind berechnen

Bitte beachten Sie, dass die Preiskalkulation für diese Reise auf 2 Personen basiert. Bei 3 Personen können Sie entscheiden, ob 30 kg Gepäck für Sie ausreichen oder ob Sie einen zusätzlichen Esel buchen möchten (425 €).

**Hundemitnahme möglich, wenn Sie zweimal in Notweiler übernachten. In diesem Fall entfällt die Übernachtung in Dahn, da diese Unterkunft keine Hunde aufnimmt. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall auch andere Kosten entfallen. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich.

LEISTUNGEN

Übernachtung in Gästehäusern und Pensionen

6 x Frühstück

6 x Lunchpacket

1 Esel für 1-3 Personen (der Esel darf 30 Kg Gepäck tragen)

Gepäcktransport durch Esel

Einweisung Esel, Basiskurs

Infomappe

GPS-Daten mit App

Karte vor Ort

Nicht im Preise enthalten

Nicht genannte Mahlzeiten

Taxi-Transfer (falls zweite Übernachtung in Hinterweidenthal gebucht)

Individuelle Anreise

Generelle Hinweise

Der Anreiseort für die Wanderung in den Pfälzer Wald ist Eppenbrunn. Der nächstgelegene Bahnhof ist Dahn. Von dort können Sie per Bus mit Umsteigen in Pirmasens in ca. 1 h nach Eppenbrunn kommen.

Mittlere bis gute Kondition erforderlich.

Zustznächte sowohl zwischendurch, als auch am Anfang und am Ende können vorab gerne überall hinzugebucht werden. Die Preise erhalten Sie hierfür auf Anfrage.